



## Holz als Baustoff

Unter biologischen und ökologischen Gesichtspunkten eignet sich der Werkstoff Holz besonders gut für den umweltfreundlichen Hausbau. In unseren Breiten ist es von alters her das ursprünglichste Baumaterial, das bis heute nicht zuletzt im Innenausbau Verwendung findet. Eine Decke, Treppe oder Küche aus massivem Holz vermittelt ein ganz besonderes Wohngefühl, denn Holz spricht emotional an. Holz ist ein natürlich nachwachsender Rohstoff, und unser heutiges Verständnis der Forstwirtschaft sorgt dafür, dass nicht mehr Bäume gefällt werden als nachwachsen. Die Holzleimbauweise ermöglicht zusätzlich sparsamen Umgang mit den Ressourcen. Jeder wachsende Baum trägt auch zum Schutz unserer Atmosphäre bei, indem er schädliches Kohlendioxyd aufnimmt und dafür Sauerstoff abgibt. Besonders in der Fertighausindustrie kommen die Vorteile der Holzbauweise zum Tragen. Die vielseitige Verwendbarkeit des Baustoffes bei günstigen physikalischen Eigenschaften bringt für den Bauherrn vor allem Kostenvorteile. Die geringe Wärmeleitfähigkeit, also die Isolationseigenschaft, die Schalldämmung bei fachgerechter Konstruktion, und die hohe Festigkeit bei verhältnismäßig geringem Gewicht, und somit leichte Verarbeitung und Montage sowie eine ausgleichende Wirkung auf die Raumatmosphäre sind ausschlaggebende Pluspunkte. Ein Haus aus Holz ist bei richtiger Verarbeitung und Pflege nicht nur langlebig, sondern auch natürlich, gesund und schadstofffrei.